4612493

Beste Noten im Doppelpack

Zwillinge sind Jahrgangsbeste der Berufsschulen im Landkreis Karlsruhe

Von unserem Redaktionsmitglied Stefanie Prinz

Bruchsal. Sie sind die beiden Besten in der Region, kommen von derselben Schule und sind auch noch Zwillinge: Hannes und Daniel Schroter erreichten die besten Abiturnoten aller beruflichen Gymnasien im Landkreis Karlsruhe. „Dass zwei von einer Schule das Rennen machen, ist äußerst selten“, sagt auch Landrat Christoph Schnaudigel.

Bevor sie ihre Abschlusszeugnisse der Bruchsaler Käthe-Kollwitz-Schule in den Händen hielten, machten Hannes (Abiturnote 1,0) und Daniel (1,1) einen kleinen Umweg, der ihnen aber ein ganzes Stück Lebenserfahrung verschaffte.

Im Februar 2012 machten sich die damaligen Zehntklässer des Leibniz-Gymnasiums Östringen nach Amerika auf: Hannes verbrachte ein Jahr in Costa Rica, Daniel in Brasilien. Dort besuchten sie eine Schule und lebten bei Gastfamilien. „Fast keiner konnte dort Englisch, und wir die Sprachen nicht“, erzählt Hannes. Die ersten Wochen kamen deshalb Hände und Füße für die Verständigung zum Einsatz. Neben fließendem Spanisch und Portugiesisch brachten die Schüler einen neuen Blick auf die Heimat mit, wo viel selbstverständlich ist, in Süd- und Mittelamerika aber nicht. „So einen Zwischenstopp im Ausland begrüße ich ausdrücklich“, sagt Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, im Gespräch mit dem Landrat, Schulleiter Hans-Peter Kußmann und den Abiturienten. Junge Menschen seien heute oft früher mit der Ausbildung fertig: „Das Fachliche muss stimmen, aber ein Stück Lebenserfahrung ist Voraussetzung für Erfolg“, so Grießhaber.

„Zwei von derselben Schule sind selten“

Zurück in Deutschland ging die Schullaufbahn der Brüder aus Langenbrücken nicht an ihrem früheren allgemeinbildenden Gymnasium (AG) weiter, sondern an der beruflichen Schule in Bruchsal. „Hier wurde in der Eingangsklasse noch einmal alles wiederholt“, erzählt Hannes. Am normalen Gymnasium hätten die Notenpunkte gleich mit in das Abitur gezählt. Dass die früheren Östringer Mitschüler ein Jahr vor ihnen aus der Schule gingen, empfinden beide nicht als Verlust. Obwohl die Brüder schon früh mit dem Gedanken spielten, dass ihre späteren Berufe mit Wirtschaft zu tun haben sollen, entschieden sie sich für das Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (SG) und die Kernfächer Pädagogik und Psychologie. „Dieser Schwerpunkt kann für das ganze weitere Leben hilfreich sein“, findet Daniel. Nach drei Jahren an der Käthe-Kollwitz-Schule soll es für die beiden 19-Jährigen im Studium ab Oktober dann aber wieder die Wirtschaft sein.

Neben ihrem Abiturzeugnis gab es noch eine Reihe von Preisen: für Hannes eine Auszeichnung für Pädagogik und Psychologie, für Daniel für das beste Matheabitur der Schule sowie für beide eine Auszeichnung für Physik.

Schulleiter Kußmann will wissen: Gibt es ein Erfolgsgeheimnis für ihre glänzenden Noten? „Der Tapetenwechsel vom AG auf das SG war gut“, erklärt Daniel. „Die Uhren wurden wieder auf Null gestellt, und der neue Rahmen hat uns motiviert.“ Die große Stärke der beruflichen Gymnasien sieht Hannes in der Möglichkeit, sich zu spezialisieren. „Das ist ein ganz anderes Lernklima, als wenn Leute mit verschiedenen Interessen zusammen sind.“ Für die Zukunft rät Landrat Schnaudigel, offen zu sein: „‚Das Amt kommt zum Mann’, der alte Spruch stimmt doch irgendwie.“

ZUM BESTEN ABITUR gratulierten (von links) Hans-Peter Kußmann, Leiter der Käthe-Kollwitz-Schule, Sparkassendirektor Norbert Grießhaber und Landrat Christoph Schnaudigel (rechts), Hannes (Zweiter von rechts) und Daniel Schroter (Mitte). Foto: Prinz

Ohne Stundenplan und Klingelzeichen

200 Lehrkräfte im Schulamtsbezirk Karlsruhe in den Ruhestand verabschiedet

Bruchsal (psp). Es ist die bisherige Höchstzahl an Lehrkräften, die zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand gingen, sagt Elisabeth Groß, Leitende Direktorin des Schulamts Karlsruhe. Ein Großteil der rund 200 „Jung-Pensionäre“ ist in die Mensa des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal (SBG) gekommen, um in einer kleinen Feierstunde aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet zu werden.

Zu Begrüßung sprechen Jürgen Mittag, Schulleiter des SBG, und Helga Langrock, Stadträtin und Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Elisabeth Groß nutzte die Tagesadresse der Verabschiedung – „Belvedere“ – als Metapher und führte aus, wenn sich eine Tür schließe, öffne sich eine andere, und das bedeute auch, sich einer neuen Aussicht zu öffnen. Sie dankt den scheidenden Lehrerinnen und Lehrern, mit denen nun auch viel Know-how und Kompetenz verloren gehe, für die „Nachwuchspflege“ und lobt: „Sie haben Enormes geleistet für die Gesellschaft.“ Sie zitierte Wolf Müller-Limmroth und dessen Aufzählung der widersprüchlichen Anforderungen, die die Gesellschaft an den Lehrerberuf stelle – von straffer Führung bis taktvoll auf jeden eingehen und bei bedingungsloser Einhaltung des Lehrplans „hochbegabte Schüler gleichermaßen zu berücksichtigen wie begriffsstutzige“. Nun werde ein „hohes Maß an Verantwortung von Ihnen genommen“, es gelte kein Stundenplan und kein Klingelzeichen mehr.

Corinna Blume, Vorsitzende des örtlichen Personalrats, führte vor Augen, wie viele Kultusminister und Bildungspläne die Anwesenden in ihren rund 40 Dienstjahren erlebt haben und riet, den Abend des letzter Ferientags mit einem Glas Champagner ausklingen zu lassen „hier oder auch ganz wo anders“, und am 14. gebe es dann keinen Wecker.

Ursula Nöltner-Vogt, Beauftragte für Chancengleichheit, erinnerte an die Entwicklung der Gleichberechtigung und machte deutlich: „Sie haben als Junglehrer dazu beigetragen das Rollenbild zu verändern.“ Sie schloss mit einigen Tipps aus dem schulischen Abkürzungstopf und riet anstatt „fächerübergreifender Kompetenzprüfung“ – FüK – lieber zu einer „Fahrt über den Kraichgau“ ohne ITG, und meinte damit nicht die „informationstechnische Grundbildung“, sondern „internes Termingerangel“.

Stellvertretend für die Lehrkräfte wünschte Christa Becker-Binder, Rektorin der Realschule Rheinstetten, allen, in Bewegung zu bleiben, sich noch einmal neu zu erfinden.

Anzeige

Do, 23.7. - Sa, 25.7.

PENNY.

Punkten, sparen, garen.

Berndes

Jetzt mitsammeln und hochwertiges Kochgeschirr von BERNDES sichern!

ab 0.99 mit 70 Treuepunkten

Aktionszeitraum: 1.6.2015 bis 19.9.2015
Mehr dazu auf penny.de/treue

BERNDES® is a registered trademark used under license by TCC Global N.V.

Süßkirschen* Türkei, Kl. I — 100 g, 1 kg = 3.90 — Aktion 0.39

Rispentomaten* Deutschland, Kl. I — 650-g-Schale, 1 kg = 1.98 — Aktion 1.29

RITTER SPORT Schokolade Verschiedene Sorten — 100-g-Tafel — -30% 0.69 ~~0.99~~

3112424 LGA Qualitäts-Zertifikat mit Sicherheit geprüfte Qualität

schadstoff-geprüft Prüf-Nr. SG 3112424 LGA

Für Schadstoff-ID Nr. 503

Microban

7-Zonen-Matratze

Einfacher Transport

Für verstellbare Lattenroste geeignet

7-Zonen-Komfortschaum-Matratze*
- Hochwertiger 7-Zonen-Polyurethan-Schaumkern
- Bezug aus anschmiegsamem Mikrofaser-Gewebe mit antibakterieller Microban®-Technologie
- Unterstützt den Schulter-, Lenden- und Beckenbereich für ein wohltuendes Liegegefühl
- Ca. H 15 x B 90 x L 200 cm, Stück 59.99
- Ca. H 15 x B 140 x L 200 cm, Stück 79.99

Made in Germany — Aktion ab 59.99

MÜHLENHOF GRILL-PARTY Frische Hähnchen-Minutenschnitzel Mariniert, Barbecue — 400-g-Packung, 1 kg = 6.98 — 2.79

MÜHLENHOF Frisches Schweine-Cordon-bleu* Mit Gouda gefüllt — 330-g-Packung, 1 kg = 6.03 — Aktion 1.99

DALLMAYR Kaffee Classic* Kaffeegenuss mit vollem Aroma, gemahlen — 500-g-Packung, 1 kg = 7.76 — Aktion 3.88

WEIHENSTEPHAN Streichzarte Tafelbutter* — 250-g-Packung, 100 g = 0.40 — Aktion 0.99

LEERDAMMER Käsescheiben* Verschiedene Sorten — 225-/260-g-Packung, 100 g = 1.06, 1 kg = 9.19 — Aktion 2.39

Jetzt noch mehr sparen auf penny.de/guenstiger

Dauerhaft günstiger.

LENOR Weichspüler Konzentrat Aprilfrisch oder Sommerbrise — 950-ml-Flasche, 1 Liter = 1.84 — -10% 1.75 ~~1.95~~

NIVEA Duschbad Verschiedene Sorten — 250-ml-Flasche, 100 ml = 0.50 — % 1.25 ~~1.35~~

NIVEA Deo-Roll-on Verschiedene Sorten — 50-ml-Flasche, 100 ml = 2.70 — -12% 1.35 ~~1.55~~

MERIDOL oder ELMEX Sensitive Zahncreme — 75-ml-Packung, 100 ml = 3.05 — -17% 2.29 ~~2.79~~

In vielen Märkten Mo – Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.

*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.
30. KW - 06/07

penny.de